



Amnesty International, Arbeitsgruppe Iran am 23.08.2015

Sehr geehrte Redaktion,

die Iran Arbeitsgruppe von Amnesty International Darmstadt möchte mit

Dem Brunchen für Soltani

am 23. August 2015 11:00 – 15:00

im Frauenkulturzentrum, Emilstraße 10, 64289 Darmstadt

auf die Situation gewaltloser politischer Gefangener, der Rechte der Frauen und der Presse- und Redefreiheit in Iran aufmerksam machen und Sie hiermit ganz herzlich zu der Veranstaltung einladen.

Eine kurze Beschreibung und zur Situation der Menschenrechte in Iran haben wir zur Information angefügt.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung (Tel.: 06151 89 12 11, wiesenmueller@gmx.net).

Freundliche Grüße

i.A.

Manfred Reiner Müller

Amnesty International Darmstadt

Brunchen für Soltani

Zur Situation gewaltloser politischer Gefangener, Menschenrechte, Frauenrechte im Iran

Brunch am Sonntag, den 23. August 2015, 11:00-15:00

im Frauen-Kulturzentrum, Emilstraße, 64289 Darmstadt

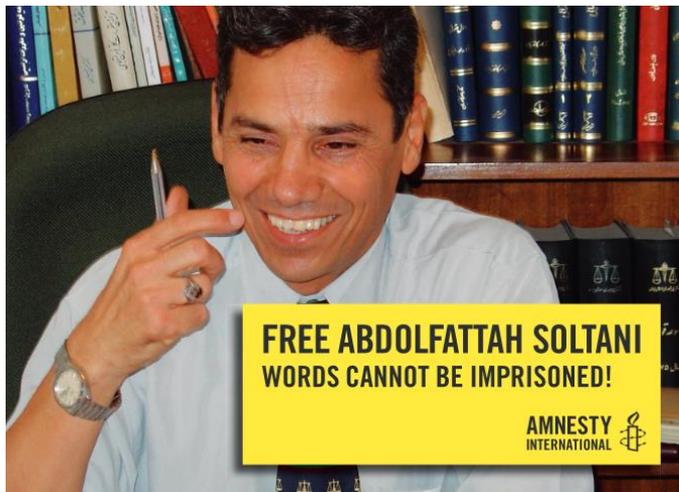
Die Situation im Iran hat sich in den letzten Jahren zunehmend verschärft. Die Informations- und Redefreiheit wurde eingeschränkt, die Rechte der Frauen reduziert.

Die Richterin und Friedensnobel-Preisträgerin Shirin Ebadi gründete zusammen mit dem Rechtsanwalt Abdolfattah Soltani das Menschenrechts-Zentrum in Teheran. Beide wurden mehrmals inhaftiert und u.a. wegen "Versammlung und Verdunkelung mit systemfeindlicher Absicht" angeklagt. Frau Ebadi lebt seit 2009 in Paris im Exil. Herr Soltani wurde im September 2011 erneut inhaftiert und nach Revision zu 13 Jahren Haft verurteilt.

Die Anklagepunkte: "regimefeindliche Propaganda" und "Annahme eines ungesetzlichen Preises" – denn - Abdolfattah Soltani erhielt im Jahre 2009 von der Stadt Nürnberg den Menschenrechtspreis mit dem sein bewundernswerter Mut für die Verteidigung der Menschenrechte gewürdigt wurde. Leider konnte er diese Auszeichnung nicht persönlich entgegen nehmen, da die iranischen Behörden seine Ausreise verweigerten.

Sein Gesundheitszustand hat sich im Gefängnis zusehends verschlechtert. Seine Familie ist Drohungen und Schikanen ausgesetzt. Und diese Situation betrifft nicht nur ihn; sondern derzeit über 300 politische Gefangene im Iran.

Amnesty International fordert die Freilassung aller gewaltlosen politischen Häftlinge, unter anderem von Abdolfattah Soltani. Ebenso verlangen wir die Einhaltung der Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen, welche vom Iran unterzeichnet wurde.



Wir wollen auch daran erinnern, dass willkürliche Verhaftungen, unfaire Gerichtsverfahren und jahrzehntelange Haftstrafen und Hinrichtungen im Iran an der Tagesordnung sind. Im letzten Jahr wurden offiziell 360 Menschen hingerichtet. Die tatsächliche Zahl dürfte jedoch weitaus höher sein. Zur Abschreckung haben sich die öffentlichen Hinrichtungen vervierfacht. Steinigungen, Auspeitschen und Amputation von Gliedmaßen sind nach wie vor gängiges Strafmaß.

Kochen – oder hier Brunchen – für Soltani <https://www.facebook.com/cookforsoltani> ist eine von Amnesty International Nürnberg ins Leben gerufene Aktion, um der Situation gewaltloser politischer Gefangener, der Menschenrechte und der Rechte der Frauen in Iran zu gedenken. Herr Soltani steht dabei symbolisch für alle gewaltlosen politischen Gefangenen in Iran. Amnesty Mitglieder und Ihre Freunde und Bekannte haben Essen vorbereitet und brunchen im Frauenkulturzentrum. Eingeladen sind die gewaltlosen politischen Gefangene in Iran. Ihre Plätze bleiben leider leer.

Besonders freuen wir uns, dass Maede Soltani, die in Nürnberg lebende Tochter von Abdolfattah Soltani teilnehmen und über die Situation in Iran berichten wird. Das Brunch wird anschließend auf vorbezeichneter Internetseite publiziert und damit öffentlich auf die Situation in Iran aufmerksam gemacht. Weiter liegen eine Reihe von Petitionen, Briefen und Appellen zum unterzeichnen bereit.